

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Holderbank sind herzlich eingeladen, an der Gemeindeversammlung zur Jahresrechnung 2010 teilzunehmen.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Gemeinde Holderbank SO
Der Gemeinderat

Rechnungsgemeindeversammlung vom Dienstag, 28. Juni 2011, 20.00 Uhr im Gemeindesaal

Traktanden

1. Jahresrechnung 2010 - Genehmigung
2. Kreditantrag Belageinbau Postplatz – Fabrikplatz
Brottkredit CHF 32'000.-
3. Informationen
4. Verschiedenes

Die Anträge des Gemeinderates, der Bericht der Jahresrechnung und die Anträge des Gemeinderates sind in unserer „Dorfzytig“ veröffentlicht. Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung, die detaillierte Jahresrechnung 2010 und die Anträge des Gemeinderates sind auf der Homepage publiziert und liegen zur Einsichtnahme auch auf der Gemeindeganzlei auf. Sie können auch bezogen werden.

Rechnungsabschluss 2010

Bericht des Ressortleiters Finanzen zur Rechnung 2010

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Jahresrechnung 2010 schliesst bei einem Aufwand von CHF 3'820'364.89 und einem Ertrag von CHF 3'682'268.75 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 138'096.14 leicht höher als budgetiert. Der Voranschlag sah ein Aufwandüberschuss von CHF 87'890.00 vor. Die Differenz ergibt sich im Wesentlichen aus drei markanten Abweichungen. Die Sozialhilfe schliesst mit einem Mehraufwand von CHF 78'939.80 auch dieses Jahr wieder stark über den Erwartungen. Im Bereich Bildung beträgt der Mehraufwand CHF 148'908.34. Zudem mussten wir im Bereich Finanzen und Steuern eine Position Delkredere (Abschreibungen auf Steuern) von CHF 70'000.- bilden. Das betrifft „offene Posten“, die teilweise bis ins Jahr 1995 zurück liegen. Bei den übrigen Positionen der Rechnung wurden die Budgetzahlen mehr oder weniger eingehalten, es sind keine grossen Abweichungen aufgetreten. Der Steuerertrag hat sich gegenüber dem Vorjahr sowohl bei den natürlichen wie auch bei den juristischen Personen gut entwickelt. Bei den natürlichen Personen resultiert ein Mehrertrag von CHF 16'146.23, bei den juristischen Personen ein solcher von CHF 53'057.90.

Spezialfinanzierungen

Sämtliche Spezialfinanzierungen schliessen positiv ab. Die Wasserrechnung erzielte einen Ertragsüberschuss von CHF 15'331.75, die Abwasserentsorgung von CHF 42'644.80, die Abfallentsorgung von CHF 14'406.95 und die Forstrechnung einen von CHF 13'503.65. Beim Bader Marcel Fonds resultierte ein Ertragsüberschuss von CHF 1'328.15.

Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen liegen mit CHF 608'529.55 um CHF 180'229.55 höher als budgetiert. Im Wesentlichen ist dies auf die Sanierung Bergstrassen im Betrag von CHF 62'364.90 zurückzuführen, welche in den Vorjahren budgetiert, aber nie ausgeführt wurden. Zudem ist die Belastung des Kantons für den Gemeindeanteil der Bach- und Strassensanierung im 2010 um CHF 56'142.70 höher ausgefallen als budgetiert. Das sind aber nicht Mehrkosten für das Projekt! Dazu kamen noch einige kleinere, zusätzliche Investitionen, die nicht zum geplanten Zeitpunkt realisiert wurden.

Die Prüfung der Jahresrechnung 2010 durch die BDO Visura hat am 06. Juni 2010 statt gefunden. Der Revisorenbericht werden wir mit der Jahresrechnung auflegen.

Die wesentlichen Netto-Abweichungen (Aufwand – Ertrag) der Rechnung 2010 zum Budget 2010 und zur Rechnung 2009:

	Netto-Abweichungen Rechnung 2010	Budget 2010	Rechnung 2009
	Aufwandüberschuss		
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	32'379.80	11'053.65
01	Legislative und Executive	1'433.05	-37'114.75
02	Allgemeine Verwaltung	27'541.15	23'908.05
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	6'278.95	8'466.90
014	Feuerwehr	5'543.70	9'489.35
016	Zivilschutz	1'614.45	54.15
2	BILDUNG	148'908.34	189'923.66
020	Kindergarten	12'815.98	12'485.98
021	Volksschule	123'705.66	172'647.03
022	Sonderschulen	2'730.00	12'730.00
028	Heilpädagogische Sonderschulen	9'630.70	7'921.35
3	KULTUR UND FREIZEIT	4'204.55	6'902.25
4	GESUNDHEIT	516.20	1'987.15
5	SOZIALE WOHLFAHRT	68'447.70	19'013.30
050	Altersversicherung	10'112.00	25'080.80
058	Sozialhilfe	78'939.80	-6'062.50
6	VERKEHR	5'748.00	3'040.60
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	1'731.70	5'276.10
8	VOLKSWIRTSCHAFT	3'064.95	1'971.95
9	FINANZEN UND STEUERN	243'692.89	208'594.46

Antrag und Beschlusssentwurf des Gemeinderates an die Gemeindeversammlung vom 28. Juni 2011 zur Rechnung 2010

1. Der Nachtragskredit der „Laufenden Rechnung 2010“ im Gesamtbetrag von CHF 68'814.25 wird genehmigt.
2. Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen von CHF 62'364.90 infolge Auflösung von Vorfinanzierungen und CHF 142'535.85 infolge von Auflösung „Werterhalt Abwasser“.
3. Die Jahresrechnung 2010 der „Wasserversorgung“ mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 15'331.75 wird genehmigt.
4. Die Jahresrechnung 2010 der „Abwasserentsorgung“ mit einem Einnahmeüberschuss von CHF 42'644.80 wird genehmigt.
5. Die Jahresrechnung 2010 der „Abfallentsorgung“ mit einem Einnahmeüberschuss von CHF 14'406.95 wird genehmigt.
6. Die „Forstrechnung 2010“ mit einem Einnahmeüberschuss von CHF 13'503.65 wird genehmigt.
7. Der „Bader Marcel Fond 2010“ mit einem Einnahmeüberschuss von CHF 1'328.15 wird genehmigt.
8. Die „Laufende Rechnung 2010“ mit CHF 3'820'364.89 Aufwand und CHF 3'682'268.75 Ertrag und dem daraus resultierenden Aufwandüberschuss von CHF 138'096.14 wird genehmigt
9. Die „Investitionsrechnung 2010“, welche bei Ausgaben von CHF 715'942.50 und Einnahmen von CHF 107'412.90 mit Nettoinvestitionen von CHF 608'529.55 abschliesst, wird genehmigt.
10. Der Fehlbetrag über CHF 138'096.14 aus der „Laufenden Rechnung 2010“ wird dem Kapitalkonto belastet und neu mit einem Bilanzfehlbetrag von CHF 372'230.42 auf die neue Rechnung vorgetragen.
11. Die „Bestandesrechnung 2010“ mit einem Bilanzfehlbetrag von CHF 372'230.42 wird genehmigt.

Für den Gemeinderat
Urs Hubler, Gemeindepräsident

Kreditantrag Belageinbau Dorfplatz – Fabrikplatz

An der Gemeindeversammlung vom 29. Juni 2009 wurde dem Antrag des Gemeinderates für die Gestaltung des Dorfplatzes ein Kredit von CHF 142'000.- für Strassenbeleuchtung, Signalisation und Markierung, Ersatz Wasserleitung Strassenquerung, Buswartehäuschen, Veloständer und Bepflanzung zugestimmt.

Die Belagerneuerung und Entwässerung des Post- und Fabrikplatzes ist in diesem Antrag nicht berücksichtigt.

Wie auf dem Plan ersichtlich ist, wird der Kanton nur auf den gelb markierten Bereich einen neue Belag einbauen.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 7. Juni 2011 darüber beraten, ob die Gemeinde die Kosten für den Belageinbau Postplatz – Fabrikplatz aufwenden soll und ist einstimmig der Meinung, dies gleichzeitig mit der Sanierung des Dorfplatzes zu realisieren.

Die Bruttokosten für den Belageinbau betragen CHF 32'000.-

Antrag zuhanden der Gemeindeversammlung:

Gestützt auf die Projektkostenberechnung sei der Kredit für den Belageinbau Postplatz – Fabrikplatz in der Höhe von CHF 32'000.- zu genehmigen.

